

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 82.

Dresden, am 1. Juli

1878.

Zweiundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Juni 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 486—489. — Mittheilung des Präsidenten, die Besichtigung der Ihren Majestäten anlässlich der jüngsten Jubelfeier dargebrachten Geschenke betr. — Schlußberathung des Berichts der Finanzdeputation (A) über die Pos. 23, 24 u. 27 des Einnahmehudgets für die Jahre 1878/79 betreffend. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 5. — Desgl., s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 57. — Bericht der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 219.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags 9 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könneritz, des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Vier Nummern sind zur Registrande eingegangen.

(Nr. 486.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 19, die Verwaltung und die Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1874/75 betreffend, und über die Beschwerden von den Kunsthandlungen Ernst Arnold und Genossen in Dresden.

(Nr. 487.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über eine Beschwerde des Fabrikanten Robert Friedrich in Meerane über die königl. Ministerien der Justiz und des Innern wegen Verweigerung der Mittheilung staatsanwaltschaftlicher Acten und der Befragung zweier Beamten als Zeugen.

Präsident Haberkorn: Beide Berichte kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 488.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 24. Juni 1878, betreffend deren anderweite Berathung über das königl. Decret Nr. 4, die Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 489.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Beschwerde des Schuhmachermeisters Lehmann in Rochlitz über angeblich unberechtigte polizeiliche Eingriffe in das Vereins- und Versammlungsrecht.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

In Ergänzung dessen, was Ihnen gestern mitgetheilt worden ist, will ich noch bemerken, daß vom königl. Oberhofmarschallamt mündlich angezeigt worden ist, nächsten Freitag und Sonnabend mit Ausnahme der Stunden von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, zu welcher Zeit öffentliche Besichtigung stattfindet, stände den Ständekammern die Besichtigung der den königl. Majestäten anlässlich der jüngsten Jubelfeier dargebrachten Geschenke frei. Wir werden Freitag 9 Uhr öffentliche Sitzung halten, sie wird nicht zu lange dauern und können wir dann vielleicht nach vorheriger Anmeldung uns ins Schloß begeben. Wer davon Gebrauch zu machen gedenkt, den bitte ich, sich auf einem Bogen, den ich auslegen werde, zu unterzeichnen, damit ich angeben kann, wieviel Personen etwa kommen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A, die Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets für die Jahre 1878/79 betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 5.

Desgl., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 57.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 219.)

Referent Herr Abg. Kirbach!